

Das schönste Martinslicht

Von Ursula Wölfel

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsang: #83007 in BcherVerffentlicht am: 2003-07-16Abmessungen: 9.88 x .39b x 9.13l, Einband: Gebundene Ausgabe32 Seiten | File size: 75.Mb

Von Ursula Wölfel : Das schönste Martinslicht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das schönste Martinslicht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen34 von 35 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein gtiges EndeVon Ein KundeDie Autorin versetzt die Martinslegende in unsere heutige Zeit. Das heisst eine Gruppe von Kindern mit ihren liebevoll selbst gebastelten Laternen ziehen durch die Strassen. Martin entdeckt einen weinenden kleinen Jungen, dessen Laterne aus Unachtsamkeit verbrannte. Um ihn zu trsten schenkt er ihm seine eigene und geht nach Hause.Seine Grozzigkeit bereut er jedoch, macht ein finstere Gesicht und zu Hause angekommen bricht er selbst in Trnen aus.Nun htte ich erwartet, dass die Eltern ihrem Kind klarmachen, wieviel Freude er mit seiner Handlung dem kleinen Jungen bereitet hat oder dass sie gemeinsam eine neue Laterne basteln wollen, oder ihn einfach dafr bewundern etwas verschenkt zu haben, was ihm selbst sehr viel bedeutet - doch nichts dergleichen: Die Eltern empfehlen: Weine nicht, oder glaubst du, der Hl.Martin hat geweint ,weil er seinen Mantel hergeschenkt hat?Damit endet die Geschichte.Die Autorin drfte die Legende von Gte und Mitgefhl nicht wirklich verstanden haben - da helfen auch die schnen stimmungsvollen Illustrationen nicht3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Geschichte ber das Teilen und Geben!Von SilkeIch kann mich nur der letzten Rezension anschliessen.Mir gefllt das Buch sehr gut, die Zeichnungen sind sehr hbsch und ansprechend und die Handlung fr Kinder sehr gut verstndlich und nachzuvollziehen.Ich habe das Buch mit meinen 5 jhrigen Im Kindergarten angesehen und allen hat es

gefallen. Natürlich muss man anschließend mit den Kindern über die Geschichte sprechen, aber der Schluss (der Junge schenkt seine Laterne einem anderen Kind und ist später traurig darüber, weil er nun selbst nicht mehr beim Umzug mitgehen kann, wird aber von der Mutter darauf gebracht, dass er das andere Kind dafür sehr glücklich gemacht hat) gibt den Kindern viele positive Denkanlässe. Im wirklichen Leben kann man auch nicht immer alles haben und muss Entscheidungen treffen, die manchmal nicht leicht fallen. Mit dieser Geschichte werden die Kinder sehr einfühlsam zum Nachdenken angeregt. Ich kann es nur weiterempfehlen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
super Von Bettina Vogel Ich finde eines der schönsten Martinsbilderbücher die es gibt. Ich arbeite im Kindergarten und die Kinder lieben es. Für die Kinder leicht zu verstehen.

Produktbeschreibung Martin hatte noch nie so eine schöne Laterne. Tagelang hat er daran gebastelt und heute trägt er sie beim Martinssingen stolz vor sich her. Da trifft er Thomas. Der hat keine Laterne mehr. Seine Laterne ist verbrannt. Ob Martin etwas einflutet, damit Thomas wieder lachen kann? Eine Geschichte, in der die Legende vom heiligen Martin wieder lebendig wird. Bilderbuch ab 4.

.de Eine moderne Martinsgeschichte, und dazu noch eine so wunderschöne und stimmungsvoll gezeichnete! Ein Junge, Martin (!), bereitet sich auf das Martinssingen mit seinen Freunden vor. Er hat eine tolle selbst gebastelte Laterne, mit der er voller Stolz zu seinen Freunden geht. Sie wollen sich vor einem Laden in ihrer Straße treffen, wo sie immer mit dem Martinssingen anfangen, doch eine Kindergruppe aus einer anderen Straße ist ihnen zuvor gekommen, was sie natürlich erbost und ein klein wenig eifersüchtig beobachten. Doch schließlich wird auch das Singen von Martin und seinen Freunden belohnt. Als sie weiterziehen, hört Martin einen kleinen Jungen weinen. Die Laterne des Jungen hat gebrannt und eine Frau löschte das Feuer, indem sie auf seiner Laterne herumtrampelte! Oje, und dabei hat der Junge zum ersten Mal am Martinssingen teilnehmen dürfen und war so stolz auf seine bunte Laterne gewesen. Das tut Martin Leid, und obwohl er inzwischen weiß, dass der kleine Junge zu der Singsgruppe aus der anderen Straße gehört, schenkt er dem Kleinen seine selbst gebastelte Laterne und läuft dann nach Hause, wo er sich weinend über seinen Verlust an den Küchentisch setzt. Als er seinen Eltern schließlich alles erzählt hat, wird er gefragt: "Meinst du dem heiligen Martin hat es nicht Leid getan um seinen Mantel?" Daraufhin nickt Martin. Mit kurzen, prägnanten Szenen wird die Geschichte vom modernen Martin eindringlich erzählt; die überwiegend in weichem Blau und Grün gehaltenen, ganzseitigen Bilder lassen wirkliche Herbststimmung aufkommen, und einen wahrhaftig an Martins Erlebnis teilhaben. Wer die Geschichte vom heiligen Martin mal zeitgemäß und vor allem mit einem Kind als Protagonisten an Kinder weitergeben möchte, sollte unbedingt zu diesem Buch greifen. Und auch sonst ist dies einfach ein ansehendes und wertvolles wunderschönes Bilderbuch, das Kindern zeigt, warum dieses das schönste Martinslicht ist. --Osseline Kind
Werbetext Geschenke, die von Herzen kommen Eine Geschichte vom Teilen
Kurzbeschreibung Martin hatte noch nie eine so schöne Laterne. Tagelang hat er daran gebastelt und heute trägt er sie beim Martinssingen stolz vor sich her. Da trifft er Thomas. Der hat keine Laterne mehr. Seine ist verbrannt. Ob Martin etwas einflutet, damit Thomas wieder lachen kann? Eine Geschichte für Kinder ab 4 Jahren, in der die Legende vom heiligen Martin wieder lebendig wird. Mini-Ausgabe im Format 11,6 x 12,5 cm